



Stuttgarter  
Stolperstein-Initiativen



# Filmaufführung in der Reihe „Frage-Zeichen“

**Dokumentarfilm:  
„Frage-Zeichen“**  
Jugendliche im Gespräch  
mit Franz Hirth, Zeitzeuge  
des Nationalsozialismus



**3. Mai 2013, 17 Uhr**  
Alte Kelter Vaihingen  
Kelterberg 5, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Franz Hirth ist der Neffe Georg Elzers. Elser verübte ein Attentat auf Hitler. Hirth erzählt im Gespräch mit den Jugendlichen wie er die Geschehnisse von 1939 in Erinnerung hat und welche Auswirkungen das Attentat auf sein eigenes Leben hatte.

Wir möchten Sie recht herzlich zu dieser Filmvorführung einladen. Nach der Filmvorführung werden die drei Beteiligten Jugendlichen sowie Akteure der StolpersteinInitiative Stuttgart und des Stadtjugendring Stuttgart in einer offenen Gesprächsrunde auf die Thematik eingehen.

Das Projekt „Frage-Zeichen“ ist ein durch die Stadt Stuttgart gefördertes Gemeinschaftsprojekt der Stolpersteininitiative Stuttgart und des SJR Stuttgart.

[www.stadterkundungen-stuttgart.de](http://www.stadterkundungen-stuttgart.de)

STADT  
JUGEND  
RING

Stuttgart e.V.

## Die Veranstaltung findet in der Alten Kelter (Kelterberg 5) in Vaihingen statt.

**17:00 Uhr:** Begrüßung und Projektvorstellung

**17:10 Uhr:** Vorführung des Dokumentarfilms  
„Frage-Zeichen – Franz Hirth im Gespräch“

**17:25 Uhr:** Gesprächsrunde und Fragen aus dem Publikum mit:

- **Sofie Kohly** (Schülerin Wirtschafts-Gym. West)
- **Fiona Knieling** (Schülerin Fanny-Leicht-Gym.)
- **Alena Kress** (Schülerin Fanny-Leicht-Gym.)
- **Ulrich Renz** (Georg Elser Biograf)
- **Alexander Schell** (Stadtjugendring Stuttgart)

**Moderation:** Harald Stingele (Stolperstein Initiative Stuttgart)

Anschließend gemütlicher Ausklang

**Ca. 19:30 Uhr:** Ende der Veranstaltung

Der Film dokumentiert das Gespräch zwischen Franz Hirth und drei Jugendlichen (zwei davon Schülerinnen des Fanny-Leicht-Gymnasiums und eine Schülerin des Wirtschaftsgymnasium West). Franz Hirth ist der Neffe Georg Elasers. Elser verübte ein Attentat auf Hitler. Hirth erzählt im Gespräch mit den Jugendlichen wie er die Geschehnisse von 1939 in Erinnerung hat und welche Auswirkungen das Attentat auf sein eigenes Leben hatte.

Wir möchten Sie recht herzlich zu dieser Filmvorführung einladen. Nach der rund 17-minütigen Filmvorführung werden die drei Beteiligten Jugendlichen sowie Akteure der StolpersteinInitiative Stuttgart und des Stadtjugendring Stuttgart in einer offenen Gesprächsrunde auf die Thematik eingehen.

Außerdem wird an diesem Abend in der Alten Kelter eine Plakatausstellung des Georg-Elser-Arbeitskreises Stuttgart vorgestellt, die das Attentat vom 9. November 1939 zum Thema hat.

**Veranstalter:** SJR Stuttgart, Junghansstr. 5, 70469 Stuttgart



Stuttgart e.V.